

Der Herr ist auferstanden

Refrain

Der Herr ist auf - er - stan - den, le - ben - dig ist er, die
ihn im Grab nicht fan - den, er - - schra - ken sich noch sehr. Heu - te
weiß die gan - ze Welt, dass Gott nichts im Gra - be hält.

Strophe

1. Noch vor drei Ta - gen starb Je - sus, der Herr,
2. Nie soll - te ster - ben der Herr Je - sus Christ,
3. Und als die Frau - en nach der drit - ten Nacht
4. Der Stein ver - scho - ben und kein Leich - nam mehr,

1. wur - de weg - ge - tra - gen, al - le wein - ten sehr.
2. die Welt sollt' er er - ben, Got - tes Sohn er ist.
3. sich im Mor - gen - grau - en trau - rig auf - ge - macht,
4. doch es kam von o - ben schnell ein En - gel her.

1. Die Jün - ger stan - den völ - lig fas - sungs - los,
2. Hoff - nung der Er - de; starb am Kreuz den Tod,
3. um IHN zu se - hen, Schrit - te fie - len schwer,
4. Das, was er sag - te, klang so wun - der - bar,

1. kei - ne Wor - te fan - den sie, was wird nun bloß? Ref.:
2. doch da - mit Licht wer - de, da - rum ret - tet Gott. Ref.:
3. weit muß - ten sie ge - hen, doch das Grab war leer. Ref.:
4. das nie - mand mehr klag - te, al - len wur - de klar: Ref.:

Text und Melodie: Alexander-David Nuber 2008